

# Einsatz für psychisch erkrankte Menschen

Psychisch kranke Menschen brauchen nicht nur geeignete Wohn-, sondern auch Arbeitsplätze. Deshalb wurde vor zwanzig Jahren der «Verein für Sozialpsychiatrie im Bezirk Horgen» gegründet um Betroffenen eine Perspektive zu bieten.

«Eine psychische Erkrankung erkennt ein Aussenstehender oft nicht. Dennoch haben die betroffenen Personen eine Beeinträchtigung und brauchen Unterstützung», weiss Erwin Wachter, Geschäftsführer des «Vereins für Sozialpsychiatrie im Bezirk Horgen» (VSH). Die Angebote sind jedoch rar. «Vor zwanzig Jahren gründeten deshalb Betroffene den VSH, dessen erstes Angebot eine betreute Wohngemeinschaft war, weil sich zum Teil Menschen nach einem Klinikaufenthalt nicht trauen, alleine zu wohnen und auf Betreuung angewiesen sind», erklärt der 55-jährige Sozialpädagoge.

## Teilnahme am Arbeitsleben

Doch damit war nur ein Problem gelöst, denn die Betroffenen fanden keine Anstellung im ersten Arbeitsmarkt mehr. Um ihnen eine Perspektive zu bieten, schuf der VSH mit dem «Arbeitszentrum am See» einen Betrieb mit geschützten Arbeitsplätzen, «wo die Betroffenen einen Bezug zur Arbeitswelt erhalten, fachlich begleitet und die persönlichen Fähigkeiten gefördert werden», sagt Roland Flick, Leiter des Arbeitszentrums.



Erwin Wachter, Roland Flick, Gret Alberts und Ursula Seiler (v.l.n.r.)

## Vielfältiges Angebot

«Die Stärken des Arbeitszentrums liegen im Bereich Druck, Lettershop sowie allgemeinen Ausrüstungsarbeiten», erklärt der 48-jährige Drucker und Sozialpädagoge. So werden auf den Druckmaschinen im Giesensareal etwa Broschüren, Flyer, Couverts oder Briefpapier gedruckt oder in Handarbeit Pakete erstellt oder Ausrüstungsarbeiten erledigt. «Ein oft nachgefragtes Produkt sind unsere Agenden und Karten. Ein neues Produkt ist der Familienkalender, in welchem jedes Familienmitglied pro Tag ein Feld zur Verfügung hat. Dieser kann von den Kindern selber bemalt und an der Wand aufgehängt werden», schwärmt Flick.

## Arbeitgeber gesucht

2008 entstanden zwei zusätzliche Betriebe:

ein Atelier und die Personalvermittlung. «Das Atelier bietet ein Umfeld, in welchem ohne Leistungsdruck Produkte in Handarbeit hergestellt werden», sagt Co-Leiterin Gret Alberts. Eine Spezialität sind Karten aus handgeschöpftem Papier, die sich auch hervorragend als Weihnachtskarten für Kunden eignen. Die Personalvermittlung hilft Betroffenen, die für den Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt bereit sind, einen Arbeitsplatz zu finden. «Die Vorteile für die Betriebe sind vielfältig und wir erhalten nur positive Rückmeldungen», versichert Ursula Seiler, Leiterin der Personalvermittlung. Der Arbeitnehmer wird durch die Personalvermittlung angestellt, so fallen für den Arbeitgeber keine administrativen Arbeiten an und bezahlt werden nur die effektiv geleisteten Stunden. Vermittelt werden vorwiegend Fachkräfte, die bis zum Ausbruch der Erkrankung auf ihrem Beruf tätig wa-

ren. Die möglichen Herausforderungen werden offen diskutiert. Im Gegenzug erhält man für das Engagement viel zurück: «denn die Betroffenen haben lange auf diese Chance gewartet und sind sehr motiviert», weiss Seiler. Momentan sind Fachkräfte aus folgenden Branchen zu vermitteln: Administration/Buchhaltung, Hauswartung, Lager/Logistik und ein Chauffeur. Interessierte Arbeitgeber können sich unverbindlich bei der Personalvermittlung melden.

---

## Verein für Sozialpsychiatrie im Bezirk Horgen (VSH)

Giessen 7  
8820 Wädenswil  
Tel. 044 680 16 57  
[www.vsh-horgen.ch](http://www.vsh-horgen.ch)

### Atelier am See

Tel. 044 780 87 92

### Arbeitszentrum am See

Tel. 044 780 87 70

### Personalvermittlung am See

Tel. 044 680 16 56

### Produktverkauf

Über den Webshop unter:  
[www.vsh-horgen.ch](http://www.vsh-horgen.ch) > shop

### Spenden

Der VSH ist eine anerkannte gemeinnützige Institution.  
Bank: ZKB Zürich. Kontoverbindung:  
IBAN CH72 0070 0114 9005 2176 5